



# „Schatz, ich hab die Haus-Heilerin bestellt“

In ihrem neuen Zuhause spürten unsere Autorin Christina (33) und ihr Partner Nils (38) schlechte Energie: Die Vermieter hatten viel gestritten, sich getrennt. Reiki-Meisterin Petra Hafen hat die Störfelder „weggeräuchert“



**Reiki-Meisterin und Energieberaterin Petra, genannt Bhagavati mit ihren Reinigungs-Utensilien**

Unser erstes gemeinsames Zuhause! Wie hatte ich mich darauf gefreut. Das alte Häuschen liegt in einer ruhigen Gegend, ist renoviert und hell. Aber jetzt ist mir mulmig zumute: „Und wenn uns das auch passiert?“, frage ich Nils. „Ach, wird schon gut gehen“, sagt er. Aber bei den Vormietern – ein Pärchen in unserem Alter – ist alles schiefgegangen. Streit, Trennung, Funkstille! Ich habe Angst, dass uns Ähnliches passiert. Ein Zeitungsartikel über energetische Hausreinigungen kommt

da wie gerufen: Dieses uralte Ritual soll einen Ort von emotionalen Altlasten befreien. Also lade ich Petra Hafen ein. Sie ist Reiki-Meisterin und Energieberaterin und bietet seit sechs Jahren solche Hausreinigungen an. Sie macht auch Tier-Kinesiologie und Meditationskurse. Zum Glück sieht Bhagavati – die Göttliche, Ehrwürdige, so ihr spiritueller Name –, dann total normal aus. Und ist sehr sympathisch. In ihrem früheren Leben hat sie als Bürokauffrau gearbeitet.

## Häuser speichern Emotionen

„Ich finde es bedrückend bei euch“, sagt Bhagavati gleich zu Anfang. „Hier herrscht Trauer und wenig Leichtigkeit“, meint sie und drückt Nils einen Tontopf in die Hand. Damit soll er Erde aus dem

Garten holen. Er schaut mich an. „Was hast du uns da nur eingebrockt?!“, scheint sein Blick zu sagen. Ich muss grinsen. „Vorher möchte ich den Hund schützen“, sagt Bhagavati. Sie zerreibt eine duftende Substanz in den Händen und lässt sie um „Lilo“ kreisen. „Wir wirbeln heute negative Emotionen auf. Sie soll davon nichts aufnehmen“, erklärt sie mir. Na gut, das möchte ich natürlich auch nicht. Ich frage mich allerdings, wo diese ganze dicke Luft überhaupt herkommen soll. Bhagavati verrät es mir: „Wenn wir nach einem stressigen Tag schlecht gelaunt nach Hause kommen, dann bleibt diese Energie im Raum – auch wenn wir wieder gehen.“ Ganz ähnlich sei es, wenn ein Vermieter erkrankt oder stirbt. Energien verschwinden nicht einfach. Sie blieben.

## Bernstein für ein stabiles Fundament

Dann beginnt das Räuchern. Bhagavati verbrennt in dem Topf mit unserer Gartenerde verschiedene Heilkräuter und Harze: Im Wohnzimmer wählt sie Beifuß. Es neutralisiert Störungsenergien, die durch Streit und Smog von Elektrogeräten entstehen, sagt sie. Danach geht’s in den Keller, aus dem schon bald der Duft von Bernstein emporsteigt. „Dieses Harz steht für Kraft, so bekommt das Haus ein stabiles Fundament“, erklärt sie und beginnt ein Mantra zu singen, das neue, positive Schwingungen erzeugen soll: „Ohmshanasila...“ In unseren Arbeitszimmern kommt der Tensor zum Einsatz. Über meinem Schreibtisch „nickt“ die-

Die bedrückte Stimmung aus dem Esszimmer vertreiben – Bhagavati räuchert jeden Raum aus



Der Tensor, eine Art Pendel, schlägt vor, einen der Schreibtische umzustellen – der guten Energie wegen